



**ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN
und HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG
für VERANSTALTUNGEN**

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

- [1] Veranstalter der Seminare „Praxisabgabe von A-Z“ und „Niederlassung von A-Z“ (im Folgenden „*Veranstaltung*“ genannt) ist die

Kneilmann Steuern & Recht GmbH Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwaltsgesellschaft,
vertreten durch die Geschäftsführerin StB/RA Judith Kneilmann
Sitz: Wunstorf, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hannover unter HRB 210258

Ladungsfähige Anschrift:

Kneilmann Steuern & Recht GmbH Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwaltsgesellschaft
Schlesierweg 41
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 9816630
Fax: 05033 9816639
E-Mail: info@ksr-kanzlei.de

- [2] Diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten für die Teilnahme an der jeweiligen *Veranstaltung* zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer.

2. Anmeldung/Teilnahme

- [1] Für die Teilnahme an der *Veranstaltung* ist eine vorherige schriftliche Anmeldung mit dem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Formular erforderlich. Das Anmeldeformular ist vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Registrierung als Teilnehmer ist nur bei einem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular möglich. Mit seiner Unterschrift akzeptiert der Teilnehmer diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen.
- [2] Die Teilnahme an der *Veranstaltung* ist begrenzt. Das Angebot des Veranstalters zur Teilnahme an der *Veranstaltung* ist unverbindlich und freibleibend, d. h. es ist als Angebot im Rahmen der verfügbaren Teilnahmeplätze zu verstehen.

Die Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulare vergeben. Der Eingang der formgültigen Anmeldung wird formlos bestätigt. Soweit noch Teilnahmeplätze verfügbar sind, erhält der Teilnehmer eine schriftliche und damit verbindliche Reservierungsbestätigung auf dem Postweg zugesandt. Erst mit der Reservierungsbestätigung kommt der Teilnahmevertrag zustande.

- [3] Anmeldeschluss ist 14 Tage vor der *Veranstaltung*.

3. Teilnahmegebühr

- [1] Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 49,98 versteht sich inklusive der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.
- [2] Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig und zu bezahlen.

4. Absage/Stornierung der Teilnahme

- [1] Absagen/Stornierungen haben schriftlich zu erfolgen.
- [2] Bis 2 Wochen vor der *Veranstaltung* ist die Stornierung der Teilnahme kostenfrei und die Teilnahmegebühren werden erstattet. Maßgebend für den Zeitpunkt der Stornierung ist der Zeitpunkt des Eingangs beim Veranstalter.
- [3] Nach dem in Absatz 2 genannten Zeitpunkt ist eine Stornierung nicht mehr möglich und die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Der Teilnehmer kann jedoch jederzeit einen Ersatzteilnehmer stellen.

5. Änderungen/Absage einer Veranstaltung

- [1] Die *Veranstaltung* findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen im Veranstaltungsprogramm vorzunehmen, Referenten auszutauschen, die *Veranstaltung* räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen.
- [2] Bei Änderungen im Veranstaltungsprogramm oder dem Austausch von Referenten besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer.
- [3] Über eine Verlegung oder Absage der *Veranstaltung* wird der Teilnehmer so schnell wie möglich informiert. Entstehen dem Teilnehmer durch die Verlegung oder Absage vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, übernimmt der Veranstalter außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit hierfür keine Haftung. Bei Absage der *Veranstaltung* erhalten Sie die entrichtete Teilnahmegebühr zurück.

6. Urheberrechte

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz auch dann, wenn sie im Einzelfall nicht die erforderliche Schöpfungshöhe erreicht haben sollten. Der Teilnehmer darf die Unterlagen nur für eigene berufliche oder private Zwecke und im Rahmen der Erlaubnisse des Urheberrechtsgesetzes verwenden.

7. Haftungsbeschränkung

- [1] Sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, haftet der Veranstalter für beim Teilnehmer verursachte Schäden, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden aus einer gesetzlichen verschuldensunabhängigen Haftung (z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz), nur im Falle der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Teilnahmevertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht).
- [2] Für Schäden gemäß Absatz 1 ist die Haftung des Veranstalters in der Höhe beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.
- [3] Für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
- [4] Die Haftungsbeschränkungen gemäß Absätzen 1 bis 3 erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der gesetzlichen Vertreter, Angestellten, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der *Veranstaltung* bedient bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist.

8. Streitschlichtungen

Der Veranstalter ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

Mit diesen Datenschutzhinweisen informiert Sie der Veranstalter über die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der *Veranstaltung*.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (im Weiteren „DSGVO“) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Kneilmann Steuern & Recht GmbH Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwaltsgesellschaft, vertreten durch die Geschäftsführerin StB/RA Judith Kneilmann, Schlesierweg 41, 31515 Wunstorf, Deutschland
E-Mail: kneilmann@ksr-kanzlei.de
Telefon: +49 (0)5033 – 9816630
Fax: +49 (0)5033 – 9816639
Webseite: www.ksr-kanzlei.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

- [1] Wenn Sie sich zur Teilnahme an der *Veranstaltung* anmelden, erheben und verarbeiten wir **personenbezogene Daten**, die wir von Ihnen selbst oder von Ihren beauftragten Dritten (z. B. Mitarbeiter, Kollegen) erhalten, wie z. B.
- Daten zur Person, z. B. Vorname, Nachname, ggf. Titel, Facharztbezeichnung;
 - Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift/en, Telefonnummer/n (Festnetz und/oder Mobilfunk), ggf. Telefaxnummer/n, E-Mail-Adresse/n.
- [2] Die Erhebung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt zu **Zwecken** der
- Identifikation von Ihnen als Teilnehmer der *Veranstaltung*;
 - Ausführung und Abwicklung des Teilnahmevertrages einschließlich der Korrespondenz und Herstellung der Teilnehmerunterlagen;
 - Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Veranstalter;
 - Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Teilnahmevertrag (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).
- [3] **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung durch den Veranstalter sind
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) DSGVO zur Erfüllung des Teilnahmevertrages, insbesondere zu den genannten Zwecken für die angemessene Organisation und Durchführung der *Veranstaltung* und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Teilnahmevertrag,
 - Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist,
 - Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

- [1] Als Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsgesellschaft und/oder Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaft unterliegen wir einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle Mitarbeiter und sonst von uns Beauftragten. Soweit es sich um Daten handelt, die unserem Berufsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.
- [2] Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nur weiter, wenn und soweit wir dazu im Einzelfall rechtlich verpflichtet sind. Im Rahmen der Berufsaufsicht sind wir unter Umständen auch zu Erteilung von Auskünften an die Rechtsanwaltskammer und die Steuerberaterkammer verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.
- [3] Soweit dies für die Erfüllung und Abwicklung des Teilnahmevertrages mit Ihnen erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben. Im Rahmen der Teilnahme an der

Veranstaltung geben wir personenbezogene Daten z. B. an folgende **Empfänger** weiter:

- Interne Verwaltung;
- Buchhaltung;
- Versicherungen;
- Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Softwarepflege, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind.

[4] Ansonsten werden personenbezogene Daten an Dritte nur mit Ihrer Einwilligung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke weitergegeben.

4. Drittstaatentransfer

Ein Drittstaatentransfer (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) wird nicht vorgenommen und ist nicht geplant.

5. Dauer der Verarbeitung und Speicherung

[1] Die für die Teilnahme erhobenen personenbezogenen Daten werden bei uns zum Zwecke der Exkulpationsmöglichkeit in Haftungsfällen für die **Dauer** des Kalenderjahres der Anmeldung/Teilnahme und der drei darauf folgenden Kalenderjahre verarbeitet und gespeichert.

[2] Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfrist werden die personenbezogenen Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO eingewilligt haben.

6. Betroffenenrechte

[1] Als „**betroffene Person**“, deren personenbezogene Daten wir verarbeiten, haben Sie folgende **Rechte**:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte **Einwilligung** jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**, soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt;
- gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DSGVO erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format **übertragen** zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu **beschweren** (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz des Veranstalters ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:
Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (seit 01.01.2015 bis voraussichtlich 31.12.2022 Barbara Thiel), Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.

[2] Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO verarbeitet, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 Art. 1 DSGVO **Widerspruch** gegen diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an kneilmann@ksr-kanzlei.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

7. Rechtsstand

Diese Hinweise zur Datenverarbeitung entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.